



✓ **dauerhaft selbstklebend und elastisch**
verhindert Bauschäden

✓ **benötigt keine Anpresslatte**
spart Zeit und Geld

✓ **ohne Lösemittel**
für wohngiftfreie Raumluft

für alle bewährten Dampfbremsen
erfüllt EnEV (D), SIA 180 (CH),
ÖNORM B 8110-2 (A)



Schlauchbeutel à 600 ml
Art.-Nr. 3520

Geeignete Dampfbremsen/-sperrern:

- Glatte bis leicht raue PE-/PA-Bahnen
- Kraftpapiere
- PP-Vliese
- Aluminium-Bahnen

Geeignete Untergründe:

- Putz
- Beton
- Stein
- Holz

Technische Daten:

Klebstoff
SIGA-Hochleistungskleber, geruchlos,
ohne Lösemittel, Hochsieder und
Formaldehyd (VOC), Chlor,
Weichmacher

Alterungsbeständigkeit
dauerhaft selbstklebend und
elastisch, kann nicht verspröden

Temperaturbeständigkeit
während Verarbeitung +5° C bis +50° C,
nach Verarbeitung -20° C bis +80° C

Entfernung
Nicht auf später sichtbare Teile
kleben. Primur kann nicht mehr
entfernt werden.

Entsorgung
Schlauchbeutel aus PP,
ohne Aluminium,
100% recycelbar

Reichweite
Schlauchbeutel 12–16 m

Primur ist überstreichbar.
Von Kindern fernhalten!

Lagerung:

SIGA-Produkte **vor Frost schützen** und im Originalkarton **kühl und trocken** lagern.

Veränderungen und Neuentwicklungen bei marktüblichen Dampfbremsen und Untergründen werden dank dem einzigartigen SIGA-Frühwarnsystem systematisch erfasst und fließen regelmässig in die Weiterentwicklung der SIGA-Produkte ein. Sorgen Sie deshalb für einen regelmässigen Lagerumschlag, damit verfügen Sie immer über SIGA-Produkte auf dem neusten Stand der Technik und Ökologie.

Gewährleistung:

SIGA gewährt 5 Jahre auf alle in der Gebrauchsanleitung zugesicherten Eigenschaften. Die Gewährleistung ist jedoch ausgeschlossen:

- wenn eine von der Gebrauchsanleitung abweichende Verarbeitung oder Nutzung vorliegt.
- wenn ungewöhnliche Einflüsse insbesondere chemischer und/oder mechanischer Art auf das Produkt einwirken.
- wenn permanente mechanische Belastungen (z.B. durch Zugkräfte und Druckkräfte) auf die Verklebung einwirken.
- bei mehrlagigen Bahnen und Plattenmaterialien, welche keine ausreichende innere Festigkeit besitzen.
- im Sauna- und Schwimmbadbau.

In jedem Falle müssen vor der Verarbeitung Klebetests vor Ort durchgeführt werden. Die vorliegende Gebrauchsanleitung kann aufgrund neuer Erkenntnisse oder Entwicklungen ungültig sein. Die aktuell gültige Gebrauchsanleitung finden Sie unter www.siga.ch



Gebrauchsanleitung

Das braucht's:

Verschlusskappe

Doppeldorn-Düse

Primur-Schlauchbeutel

SIGA-Pistole



T Tipps und Tricks

T01 Voraussetzungen für die sichere Verklebung:

Untergrund und Dampfbremse müssen:

- tragfähig
- trocken
- staub- und fettfrei sein

dürfen nicht:

- klebstoffabweisend sein

Vor der Verklebung mit Primur Untergrund und Dampfbremse **säubern** und **Probe kleben**.



T02 Primur immer **frostfrei** lagern!
Verschlusskappe zuschrauben – hält Primur frisch.



T03 Grosse Vorteile mit SIGA-Pistole

Doppeldorn-Düse sticht Primur auf. Transparentes Rohr zeigt Füllstand.

A Arbeit mit der SIGA-Pistole für Primur-Schlauchbeutel



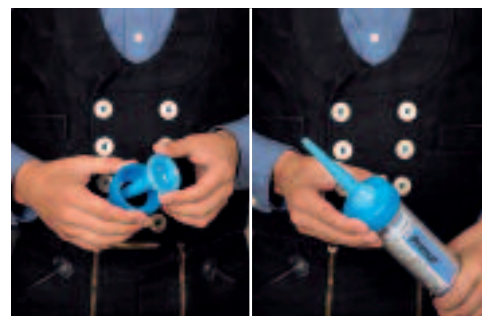
A01

- Vorderen Gewinding abschrauben
- Rücklaufsperre drücken und Vorschubstange zurückziehen



A02

- Schlauchbeutel einschieben
- Nicht aufschneiden!**



A03

- Doppeldorn-Düse in vorderen Gewinding einlegen und mit Düse auf Pistole schrauben
- Verschlusskappe abschrauben



A04

- Griff durchdrücken, bis Schlauch aufgestochen wird
- Düse ansetzen und **8 mm dicke Primur-Raupe** auf Untergrund auftragen



A05

- Rücklaufsperre mehrmals entspannen, Vorschubstange leicht zurückziehen
- Verschlusskappe zuschrauben

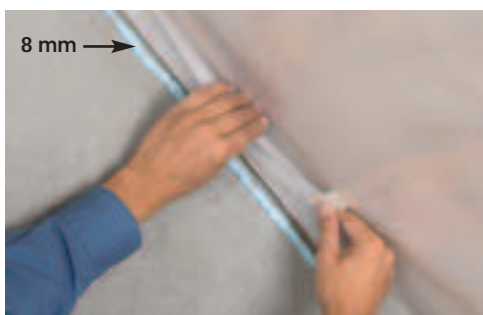


A06

- Zum Entfernen des ausgepressten Schlauchbeutels vorderen Gewinding abschrauben

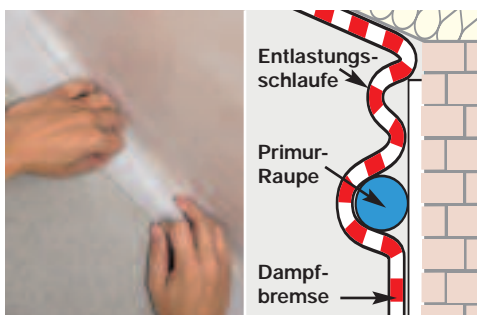
N Nassverfahren

Dampfbremse auf verputztem Mauerwerk luftdicht verkleben



N01

- Sofort nach dem Auftragen der 8 mm dicken Primur-Raupe die fixierte Dampfbremse lösen



N02

- Entlastungsschleife in Dampfbremse legen: nimmt Baubewegungen auf

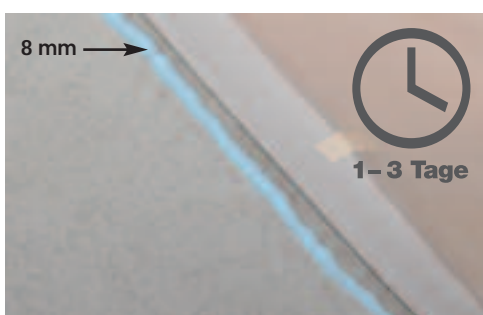


N03

- Dampfbremse **sanft** auf Primur-Raupe andrücken – **nicht flach drücken!**
- Die Primur-Raupe **muss mind. 4 mm** dick bleiben.

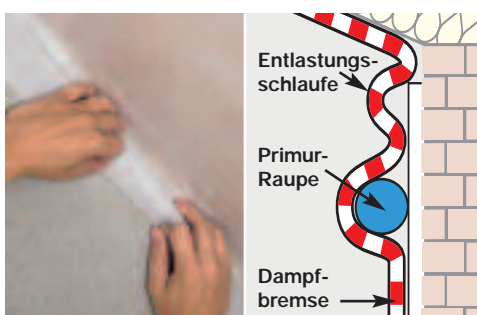
TR Trockenverfahren

Dampfbremse auf verputztem Mauerwerk luftdicht verkleben (bietet grösste Sicherheit vor Anwendungsfehlern)



TR01

- 8 mm dicke Primur-Raupe auftragen und 1 bis 3 Tage ruhen lassen



TR02

- Entlastungsschleife in Dampfbremse legen: nimmt Baubewegungen auf



TR03

- Dampfbremse **kräftig** auf Primur-Raupe andrücken